



BadeWelten
DIE BADARCHITEKTEN



DAS BAD GEWINNT AN PROFIL

KUNDENZEITSCHRIFT DER BADEWELTEN GENOSSENSCHAFT

WWW.BADEWELTEN.CH

KLARES PROFIL



Liebe Leserin, lieber Leser

Ja, das Bad hat in den letzten Jahren zweifellos an Profil gewonnen: dem Wellness Hype sei Dank! Ohne diesen Megatrend sähen unsere Badlandschaften nach wie vor wie graue oder vielmehr weisse Mäuse aus: Die seit Jahrzehnten dominante Sanitärfarbe Weiss wurde da grösstenteils mit weissen Wänden und hellen Bodenplatten kombiniert, und alles wurde schliesslich von der im Spiegelschrank integrierten Standard-Neonröhre in grell-weisses Licht gesetzt. Keine Spur von Wärme, Wohnlichkeit und Wohlfühlfaktor! Bis auf ein paar Ausnahmen: Bäder von BadeWelten Partnern sahen schon vor vielen Jahren alle ein wenig anders aus. Sie waren mit Sachverstand und einem Feeling für innenarchitektonische Details geplant und gerade diese Gestaltungsqualität unterschied sie vom Durchschnitt. Seit Jahrzehnten setzen sich BadeWelten Partner mit der sanitärtechnischen und gestalterischen Planung von Bädern als Wohlfühlräume auseinander. Sie bilden sich laufend in ihren Fachgebieten weiter, sind interessiert an Design- und Trendentwicklungen, kennen den Markt und die Qualitäten der Marken. Nicht umsonst gehören die unter BadeWelten zusammengeschlossenen Sanitärspezialisten heute zu den erfahrensten Badplanern und profiliertesten Badarchitekten. Sie verstehen es, jedem Bad ein klares Profil zu verleihen, und machen es rundum zum individuellen Wohlfühlbad.

Herzliche Grüsse

Stefan Schärer, Präsident

INHALT

Projektbad 1
Wohnmöbel bereichern das Bad S. 04

Projektbad 2
Unkonventionell S. 06

Projektbad 3
Flair für Farbe S. 10

Wirtschaftsraum 1
Wirtschaftsraum schön verpackt S. 14

Wirtschaftsraum 2
Küche mit Gestaltungsspielraum S. 16

Designer-Porträt
Werner Aisslinger S. 18

Trends
Neues fürs Bad S. 24

Schlusspunkt
Dekorative Gegensätze S. 30



Mit diesem QR-Code (Quick Response) gelangen Sie direkt auf die BadeWelten Website: www.badewelten.ch. Voraussetzung ist ein Smartphone sowie ein Programm, das Barcodes lesen kann. Entsprechende Programme wie der BeeTagg Reader lassen sich über den App-Store herunterladen.

Impressum 2014/01
Verantwortlich: BadeWelten Genossenschaft
Konzept & Gestaltung: process-group.com
Redaktion & Text: Brigitte Kesselring, Zürich
Fotografie: benhuggler.ch
Reinzeichnung & Produktion: dachcom.ch
Druck: staempfli.com

Projektbad 1
S. 04

**Ein Sessel im Bad?
Warum nicht!
Ausgesuchte Einzelmöbel
sorgen für Wohnlichkeit.**



02 03
2014 01

Projektbad 2
S. 06

**Für den Frischekick am
Morgen braucht es
auch Dinge, die einem ein
Lächeln entlocken.**



Projektbad 3
S. 10

**Das frische Blau der
Wände wirkt wie
ein leichter Sommerwind.**



Wirtschaftsraum 1
S. 16

**Die Küche ist offen für individuelle
Ausstattungen und meistert damit
grosse Aufgaben.**



WOHNMÖBEL BEREICHERN DAS BAD

*Ein Sessel im Bad? Warum nicht!
Ausgesuchte Einzelmöbel sorgen
für Wohnlichkeit.*



Ein wohnliches Bad mit maskulinem Touch.



Die Badewanne scheint aus dem Boden zu wachsen: elegant, skulptural.



Waschtisch, Badmöbel, WC it!-Serie, Keramag
Badewanne iCon Badewanne, Keramag
Armaturen Wanne/Waschtisch KWC AVA, KWC
Wanneneinlauf Geberit
Badheizkörper Universal, Zehnder
Dusche/Dampfdusche Cleopatra
Armaturen Dusche Axor Starck, Hansgrohe
Badaccessoires Simara, Bodenschatz
Sanitärmodul Universal, Keramag
Wand-/Bodenplatten Humus 851/Akis-614, Richner
Sessel Bielefelder Werkstätten

Ein modernes Bad braucht Möbel zum Wohlfühlen. Erst sie werten den Raum als Wohnraum auf und gehören ebenso zu den Stilmitteln moderner Badarchitektur wie Farbe, Material-Mix oder die Beleuchtung. Gezielt eingesetzt und verbunden mit schönen, dekorativen Accessoires ergeben sich individuelle Raumstimmungen, die auch immer wieder veränderbar sind. Schon ein Sessel wirkt Wunder und bereichert das Gesamtbild auf Anhieb. Und was die Farbakzente betrifft: Das intensive Braun der Wände und der Ton der Bodenplatten in diesem Projektbad von BadeWelten sind offen für Leuchtendes und unterstreichen speziell den Klang klarer Uni-farben. So bringt ein kräftiges Orange oder Gelb sonnige Wärme in den Winter, frisches Grün begrüßt den Frühling und kühles Blau oder frisches Weiss ist genau richtig, wenn sich draussen sommerliche Hitze ausbreitet.

Gute Basis

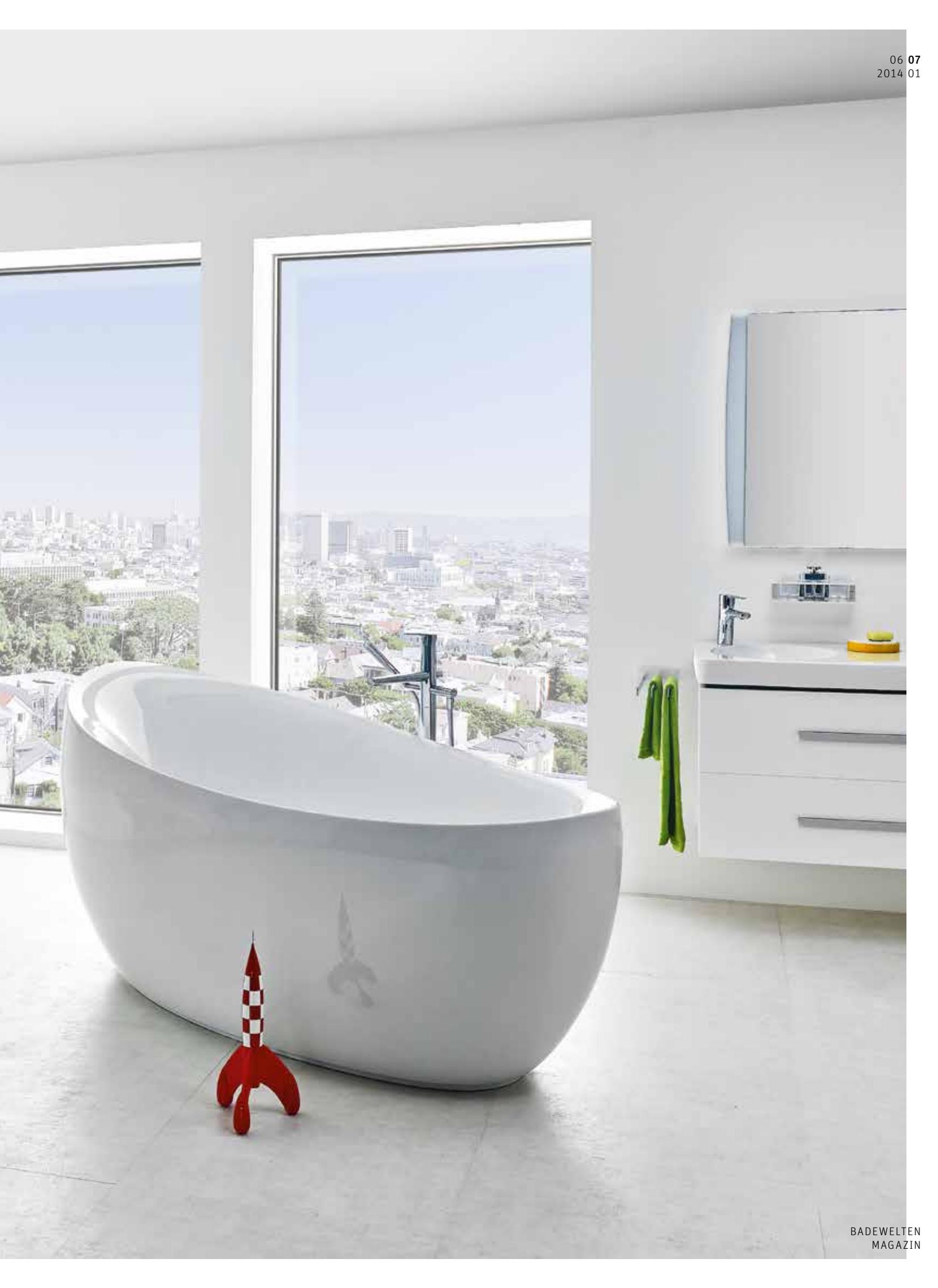
Ein professionelles Badkonzept strebt danach, einem Raum Profil zu verleihen und bedient sich dabei aller Stilmittel, die zur Verfügung stehen – selbstverständlich im Rahmen der Kundenwünsche. Das «Grundgerüst» dieser Planung kann individuell immer wieder neu bespielt werden – und genau das unterscheidet diese Bäder von gewöhnlichen Standards. ¹⁰

UN- KONVENTIONELL



*Für den Frischekick am
Morgen braucht es
auch Dinge, die einem ein
Lächeln entlocken.*







Weissraum bietet Spielraum: für Farbe, Accessoires und unkonventionelle Gestaltungselemente.

Da stürmt am Morgen schon helfend der Batman herbei und von den kleinen, hübschen Wandregalen, extra vom Schreiner gefertigt, grüssen dekorative Accessoires und Erinnerungstücke: Hier ist die Welt in schönster Ordnung. Auch das unkonventionelle Design und die freche Farbe der beiden Stühle tragen ihren Teil zur guten Laune bei. Sie nehmen dem strahlenden Weiss die kühle Distanziertheit, sind Zeichen des persönlichen Stils und einladender Blickfang. Genau darauf kommt es bei der Badgestaltung an: auf Dinge, an denen man spontan immer wieder Freude hat, die Persönlichkeit ausdrücken und Komfort schenken, ob es die Lieblingswanne ist oder die geniale Dusche, der Komfort der Armaturen oder das warme Handtuch nach dem Bad.

Ganz persönlich

Im Badezimmer können so manche Dinge endlich ein Plätzchen und neue Beachtung finden, die sonst irgendwo in Vergessenheit geraten. Ein Bild aus den letzten Ferien erfreut Kinder wie

Erwachsene. Ein Stapel Comic-Hefte, das Bilderbuch aus Kinderzeiten – beide entführen kurz in völlig andere Welten und blenden den Alltag aus. Oder Schmückendes: Villeroy & Boch bietet dazu mit «Joyce» und einer ganzen Kollektion farbiger «Apps» eine ideale Basis. Das sind stapelbare Schalen für Zahnbürste, Rasierer, Wattepad, Seife und anderes, Vasen für Blumen oder Raumdüfte – vielerlei, das man mit dem Online Konfigurator einfach aussuchen und kombinieren kann. Das sorgt für Abwechslung im Badezimmer.

Freistehende Wanne

Wer sich für eine freistehende Badewanne begeistert, braucht schon ein wenig Platz: «Aveo» ruft mit ihrer grosszügigen, ovalen Form nach Freiraum. Dafür bietet sie ergonomischen Komfort und tiefes, entspannendes Eintauchen ins warme Nass. Sanitärtechnisch stehen dafür heute nahezu alle Möglichkeiten offen, die sowohl Zu- und Abflüsse regeln wie auch die schalltechnischen Vorgaben erfüllen.



Die freistehende Wanne ist Mittelpunkt des Wohlfühlbades.



Energie tanken und sparen beim Duschen

Die Dusche ist ein zentraler «Wellnessort» im Bad: Hier werden mit kräftigem Brausenstrahl am Morgen die Lebensgeister geweckt – und abends spült ein sanfter Regen aus der Kopfbrause den Alltag und Verspannungen weg. Gleichzeitig hilft in diesem Beispiel die patentierte Duschwanne «Joulia» mit einem einfachen Prinzip beim Energiesparen. Indem das warme Duschwasser nicht direkt in den Abfluss fließt, sondern über den speziellen Duschwannenboden geleitet wird, gibt es dort seine Wärme an einen Wärmeaustauscher ab, der damit das kalte Frischwasser vorheizt. Dieses erwärmt sich in wenigen Sekunden von den üblichen 10 auf bis zu 25 °C. Es braucht also weniger heisses Wasser, und damit auch weniger Energie, um dieses aufzubereiten.

Fazit: Mit einem Bad, das individuell, seriös und kompetent geplant ist, beginnt jeder Tag «with a smile». 



Badserie Joyce, Villeroy & Boch
Waschtischmischer Hansaronda, Hansa
Badewanne Aveo New Generation, Villeroy & Boch
Wannenmischer Hansaronda, Hansa
Dusche Swissdouche Mistral FRTS, Glas Trösch
Duschwanne Joulia
Armaturen Dusche Hansavarox, Hansa
Handtuchradiator Decostar Plus, Arbonia
Badaccessoires Kollektion App, Villeroy & Boch
WC-Garnitur Creativa, Bodenschatz

Projektbad 3



FLAIR FÜR FARBE

*Das frische Blau der Wände wirkt
wie ein leichter Sommerwind.*

Spannend: Farbharmonien von Innen- und Aussenwelt.



Farbe verleiht einem Raum Profil und Ausstrahlungskraft. In dieser Badewelt spielt die Verbindung des kühlen Türkisblaus der Wände mit den sanften Schlammtönen von Waschtischunterbau, Boden und Wannerverkleidung. Die Farbharmonien sind gekonnt aufeinander abgestimmt und zeigen das Potenzial und die Raffinesse eines professionellen Farbkonzeptes auf. Welche grosse Rolle dabei kleine Details spielen, wird beim Blick nach draussen auf den Pool deutlich: Die Farbe seines Wassers inspirierte zur Farbgebung des Bades, ein Beispiel dafür, wie der Einbezug der Aussenwelt in die Gestaltung der Innenräume überraschend neue, faszinierende Perspektiven zu eröffnen vermag.

Frisch gewagt

Es braucht ein wenig Mut, aus dem gewohnten Standardweiss der Bäder auszubrechen, doch frisch gewagt wird belohnt, vor allem, wenn der Partner BadeWelten heisst. Denn hier setzt man sich seit jeher intensiv mit der gesamten Raumgestaltung auseinander und nicht nur mit der Einrichtung des Bades – das macht den Unterschied. Und zur Raumgestaltung gehört das Wissen um Farben und deren Wirkung. Badarchitekten und Badplaner haben ein Gespür für die Details und für Qualität, und sie besitzen das Wissen, das es braucht, um Bäder aus einem Guss entstehen zu lassen. Gut aufeinander abgestimmte Kollektionen von Badmöbeln und Sanitär-ausstattungen helfen dabei ebenso wie umfassende Kenntnisse der neusten Möbel- und Einrichtungstrends. 



Badewanne, Waschtisch, WC, Duschbereich ProCasa Cinque, Richner
Armaturenserie Quadri Monocomando, Richner
Badeplatten Pro Casa, Richner
Wannengarnitur Exafill S, Hansgrohe
Möbel Domino Pouf, Molteni



GANZ SCHÖN FUNKTIONELL

*Klein, aber ganz schön und
clever eingerichtet:
In dieser Nische hat alles
Platz und sein Plätzchen.*



**Die UP-Wandarmatur lässt
rund um das Becken Platz
für praktische Utensilien.**

Die grosszügige Dusche ist genau in die Nische eingepasst und stellt mit Kopfbrause, Handbrause, Thermostat und Ablageflächen viel Komfort zur Verfügung: eine funktionelle, kompakte Wellnesswelt mit allem, was es braucht. Daneben kümmert sich der klassische Handtuchradiator um warme, trockene Tücher. Zwei getrennte Waschtische mit eingebauten Spiegelschränken erschliessen jedem seinen eigenen Badbereich und Stauraum. Optisch wirken sie dabei viel leichter als ein Doppelwaschtisch. Rund um die Lavabos schenkt zudem die UP-Lösung der Armaturen freien Abstellplatz – auch das eine funktionelle, clevere Lösung. Es braucht also nicht immer viele Quadratmeter für ein Wohlfühlbad mit allem Drum und Dran – aber viele gute Ideen.

Flexible Möbel

Speziell in kleineren Bädern sollte sich die Möblierung luftig und flexibel zeigen und nicht pompös voluminös. Das pfiffige Regalmodul von talsee macht es vor und ist für alles zu haben: Farbig, fröhlich, lebendig und dekorativ steht es zur Seite, um Ordnung zu halten. Was will man mehr!

Black & White

Ein glänzender schwarzer Boden und weisse Wände, dazu ein wenig Chromglanz: Das reduzierte Farb- und Materialkonzept lässt diesen Raum grösser und offener wirken. Für individuelle Farbpunkte und Glanzlichter bleibt genügend Spielraum. 



Duschbereich Rain Brain, Raindance Rainfall, Pura Vida, Axor Citterio, Hansgrohe

Duschtrennwand Monsun S, Swissdouche, Glas Trösch

Waschtisch, Wandregal Pearl, talsee

Handtuchradiator Subway, Zehnder

Spiegelschrank Pure, talsee

Waschtischmischer SK Triathlon, Similor

Bodenplatte Hendrix-351, Richner

WIRTSCHAFTSRAUM SCHÖN VERPACKT



Moderne Küchenprogramme eignen sich perfekt als Basis für Wirtschaftsräume.

Neue attraktive Materialien verändern das Küchendesign.



Die Masssysteme führender Küchenmarken wie ALNO erlauben nicht nur eine funktionsgerechte und ergonomische Planung von Küchen, sondern auch von Wirtschaftsräumen. So können problemlos und auf verschiedene Arten Waschmaschinen und Wäschetrockner integriert werden, ebenso Putzschränke und Stauräume mit speziellen Innenausstattungen. Ein weiteres grosses Plus liegt in der Ästhetik dieser Programme: Modernes Küchendesign macht aus langweiligen Hochschränken extravagante Kubusse, die auch wandbündig eingebaut eine raffinierte Planungslösung sind.

Neue Materialwelten

Mit Alno Cera Oxide, einer eleganten Keramikoberfläche, hält eine neue Materialwelt Einzug in Küchen und Wirtschaftsräume. Wohnliches Flair verbindet sich mit Multifunktionalität, wie die mit Schiebetüren ausgestatteten Schränke oberhalb der Arbeitsfläche zeigen. Nahtlos in der Unterbauleiste eingebaut machen Waschmaschine und Wärmepumpentrockner «Ecostyle» von Bauknecht die Ausstattung komplett.

Neue Gerätegenerationen

Green Intelligence™ von Bauknecht verspricht Energie- und Zeitersparnis beim Wäschewaschen und -trocknen. Die neuen Generationen sind auf Wassersparen und Ökologie programmiert und belohnen gleichzeitig mit ungeahntem Komfort. Eco- und Kurzprogramme, Schongänge und Spezialfunktionen gehen auf die Vielfalt der Textilien und die individuellen Bedürfnisse der Haushalte ein. Ein Umsteigen auf neue Geräte lohnt sich also mehrfach: ökologisch, ökonomisch, praktisch und ästhetisch. 



Möbelprogramm Cera Oxid Keramikfronten, Alno Waschmaschine EcoStyle weiss WAE 87481, Bauknecht Wärmepumpentrockner EcoStyle weiss, TRWP 8701, Bauknecht



KÜCHE MIT GESTALTUNGS- SPIELRAUM

***Die Küche ist offen für individuelle
Ausstattungen und meistert damit
grosse Aufgaben.***

Alles hat hier seinen Platz: von der Waschmaschine bis zum Steamer.



Die Küche hat sich die Wohnwelt erobert und prägt sowohl die Gestaltung des neu entstandenen Lebensraumes wie den Lebensstil. Sie ist nicht mehr nur ein Reich der Hausfrau, sondern eine Küche für alle und für viele unterschiedliche Bedürfnisse. Jeder nutzt sie nach seinen Vorlieben und sie ist auch parat, wenn Gäste kommen und mitkochen möchten. Sie ist Teil des Wohnens, hat sich dafür schön gemacht und verbirgt (in diesem Beispiel) ihre Qualitäten hinter weissen Glasfronten, bis sie zum Einsatz kommen. Dann zeigt sie, was in ihr steckt und was sie kann: von gut organisierten Schubladen und Auszügen bis zu hoch qualifizierten Geräten.



Küchenprogramm ALNO Star Satina, Glas weiss
kombiniert mit Holzoptik, Alno

Küchengeräte V-Zug Combi-Steam XL, Combair XSLP,
Kühlschrank Magnum 60eco, V-Zug

Küchenarmatur KWC ONO touch light PRO, KWC

Waschmaschine/Tumbler Adora SLQ/Adora TSL WP, V-Zug

Alles verbunden mit kurzen Wegen und ergonomisch ausgerichteten Höhen, Einteilungen, Leuchten und Griffen. Zauberei? Keineswegs: Einfach gut geplant!

Küchen zum Anfassen

Nicht nur Bäder, auch Wirtschaftsräume und Küchen gehören bei vielen BadeWelten Partnern zum Programm. Und darin sind sie Spezialisten und kennen sich in den Möglichkeiten und Machbarkeiten aus. Die neuen Gerätelinien mit Steamer und Multifunktionsbackofen wie Combi-Steam und Combair von V-Zug machen das Kochen noch komfortabler und gesünder. Meisterhafte Elektronik verspricht Kochergebnisse wie von Meisterköchen, die Bedienung ist denkbar einfach und logisch – und das macht das Vergnügen komplett. Gleiches gilt für Küchenarmaturen wie KWC ONO touch light PRO: Die elektronisch bedienbare Armatur funktioniert durch einfaches Antippen des Bedienungselementes, was man beim Rüsten, Vorbereiten und mitten im Kochgeschehen zu schätzen weiss. Lust zum Kennenlernen? Küchen zum Anfassen findet man zum Beispiel an den führenden Baumessen am Stand von BadeWelten. 

Designer-Porträt

WERNER AISSLINGER

***Er ist Designer, Ausstellungen-
kurator, Visionär – und setzt
sich intensiv damit auseinander,
wie wir morgen leben werden.***



01



02

04

***Aisslinger präsentiert
handfestes Design für
heute in zukunftsgerichten
Materialkonzepten.***



03



- 01 Leuchte «Behive» mit unnachahmlicher Lichtwirkung für Foscarini. www.foscarini.com
- 02/03/06 Modulares Möbelsystem «ADD» für Flötotto. www.floetotto.de
- 04 Minimalistische Holzstühle «Wood Bikini» für Moroso. www.moroso.it
- 05 «Hemp chair» ist in diversen Farben für Moroso. Foto: Michel Bonvin. www.moroso.it
- 07 Präsentation zu «Hemp House». Foto: Studio Aisslinger. www.aisslinger.de
- 08 Werner Aisslinger mit dem Monoblock seines Sessels «Hemp chair». Foto: Michel Bonvin.



05

Er entwirft Möbel, Leuchten, Räume, Objekte für unsere Zeit, experimentiert mit Materialien, Formen, Oberflächen, Technologien – und hat sich damit in der Designwelt einen festen Platz erobert: Werner Aisslinger gehört zu den führenden deutschen Designern mit internationalem Renommee. Sein Schaffen geht weit über das Objektdesign hinaus, das zeigt unter anderem sein viel beachtetes «Home of the future», welches er 2013 in Berlin im Haus am Waldsee vorgestellt hat. Es war gleichzeitig eine erste umfassende Ausstellung seiner Werke. Zehn Jahre früher machte bereits sein mobiler Wohnwürfel «Loft Cube» Furore, eine 39 m² grosse Behausung, die bei Bedarf von Wohnort zu Wohnort transportiert werden kann. Aisslinger beschäftigt sich mit dem Leben von morgen – und präsentiert handfestes Design für heute: alltagstauglich, praxisgerecht, aktuell. Wie intensiv und vielschichtig seine Auseinandersetzung mit zukunftgerechten Materialkonzepten und Formen ist, belegt sein Projekt «Hemp Chair», ein Möbelstück aus Naturfasern – und aus einem Guss. Werner Aisslinger ist ein gefragter Produktdesigner, der für renommierte Marken und Häuser wie Vitra, Foscarini, Moroso, Interlübke, de Sede, Flötotto, Cappellini, Magis und viele andere Objekte kreiert und definiert, die unsere Welt zu Hause und im Büro auf vielfältige Weise bequemer, leichter, schöner machen. Ganz einfach? Nein, ganz einfach Kunst!



06



07



08

Der deutsche Designer Werner Aisslinger (* 1964) studierte an der Hochschule der Künste in Berlin, arbeitete für Designgrößen wie Jasper Morrison oder Ron Arad bevor er sein eigenes Atelier (Studio Aisslinger) in Berlin gründete. Die Arbeiten des international renommierten Designers haben Eingang in die Sammlungen verschiedener Museen gefunden und wurden mit hochrangigen Designpreisen bedacht. www.aislinger.de

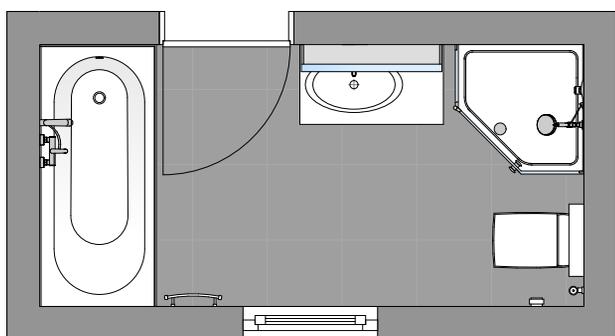
MASSARBEIT: KLEINES BAD GANZ GROSS

Es war einmal ein schmales, unscheinbares, kleines Standardbad, das sich danach sehnte, einmal ganz gross herauszukommen.



Glücksfall

Ja, dieses Bad entsprach in keinerlei Hinsicht mehr der Zeit: weder ästhetisch noch ergonomisch noch mit Blick auf den Komfort. Gleich hinter der Tür füllte an der Längsseite eine herkömmliche Badewanne den Raum aus, in der auch geduscht wurde – mit Duschvorhang als Spritzschutz. An der Längsseite ein unpraktisches Doppellavabo, dann das WC. Das war längst nicht mehr das, was sich die Bauherrschaft wünschte. Doch für eine bequeme Badewanne, eine separate Dusche mit Wellnessqualitäten, Handtuchradiator, moderne Armaturen usw. würde wohl der Platz fehlen, dachte man. Weit gefehlt! Ein versierter Badarchitekt von BadeWelten hat sich dem in die Jahre gekommenen Bad angenommen und es von Grund auf neu überdacht, ohne an den Mauern zu rütteln. Ein Glücksfall, wie man sieht! Aus dem hässlichen Entlein ist eine wahre Prinzessin geworden. Dank des cleveren Konzeptes hatte bei der Badewanne, die am alten Platz eingebaut wurde, ein Badheizkörper Platz. Neben dem Waschtisch mit grosszügigem Spiegelschrank wurde eine separate Glasdusche eingepasst und das WC eingefügt. Die Innenarchitektur schaffte dazu einen Rahmen, der dem Bad optisch Grösse und Glanz verleiht.



BadelWelten

DIE BADARCHITEKTEN



WIR SETZEN AUF STARKE PARTNER.

arbonia
A leading brand of AFG

■ GEBERIT

Wir schaffen bleibende Werte
KERAMAG
Part of the Sanitec Group

**SANITAS
TROESCH**

arwa **SK**
sanimatic SIMILOR
KUGLER
WATER INSPIRATION SINCE 1954

glaströsch
SWISSDOUCHE

KERMI
A leading brand of AFG

Schmidlin
Stahlbadewannen
swissmade+

AXOR
hansgrohe

HANSA

Koralle

Schneider
Your Daily Mirror

Bauknecht

hansgrohe

KWC
SWISS EXCELLENCE
ARZMATHUREN

talsee
ZUHAUSE IM BAD

bodenschatz

joulia
SWITZERLAND

LAUFEN
Bathroom Culture since 1892 | www.laufen.com

Villeroy & Boch
1748

CLEOPATRA
world of wellness

repaBAD
baden | dampfen | whirlen

**V
ZUG**

Colartec

KALDEWEI

IRICHNER
Wir verstehen bauende Menschen.

zehnder

Die schönsten
Schweizer
Badezimmer
sind von
Sanitas Troesch.



Eigentlich logisch, dass
der Marktleader nicht
nur die grösste Auswahl hat,
sondern auch
die schönsten Ausstellungen.



Mit 18 Ausstellungen in der ganzen Schweiz ganz nah

In Basel, Biel/Bienne, Carouge, Chur, Contone, Cortailod, Crissier, Develier, Jona,
Köniz, Kriens, Lugano, Rothrist, Sierre, St. Gallen, Thun, Winterthur und Zürich
www.sanitastroesch.ch



NEUES FÜRS BAD



www.badewelten.ch/similor

PURER DUSCHGENUSS

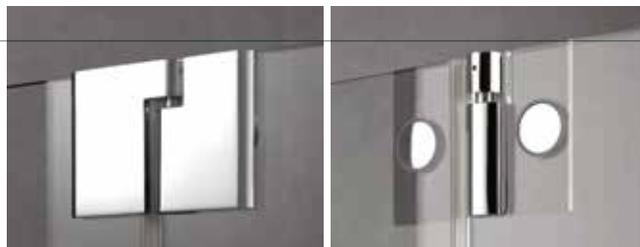
Die Handbrausen MyCity und MyTwin von Similor überzeugen durch aussergewöhnliches Design und ausgefeilte Technik.

Der Wunsch nach körperlichem Wohlbefinden und sinnlichem Erlebnis steht im Mittelpunkt des täglichen Badezimmerrituals. Um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, hat Similor die Handbrausen MyCity und MyTwin entwickelt, die puristisch flächiges Design mit einer sehr schlanken Form verbinden. Formal stehen zwei Varianten in jeweils sechs verschiedenen Deckeloberflächen zur Wahl: Die rechteckigen Handbrausen MyCity sind mit den Oberflächen Chrome, Chrome/Mattchrome, Chrome/Nightblack, Chrome/Glacierwhite und Chrome/Pureorange erhältlich. Für die runde Handbrause MyTwin steht ein zusätzliches Motiv mit Schweizerkreuz zur Verfügung. Sämtliche Brausen werden mit dem «Ecochoice-Regler» ausgeliefert, der den Wasserdurchfluss auf 5,7 Liter/Minute begrenzt und mit der Energieetikette «A» ausgezeichnet ist. Wer einen Wasserdurchfluss von 11,3 Liter/Minute bevorzugt, kann den Regler ganz leicht manuell entfernen. Die 100-mm-Brausen verfügen über die herkömmliche Strahlart «RainSpray». Die 120-mm-Brausen bieten zusätzlich einen «MassageSpray» sowie eine Mischung aus beiden Strahlarten, den «MixedSpray». Die Umstellung von weichem Regen auf den pulsierenden Massagestrahl erfolgt komfortabel mittels Drücken der SmartSelect-Taste.

DUSCHÄSTHETIK MIT BESONDEREM KOMFORT

Ausdrucksstarkes Design und erstklassige Materialien zeichnen die Serie Pasa von Kermi aus.

Design trifft Duschkultur: Die Duschkabinen der Serie Pasa von Kermi bringen eine neue Formensprache und souveräne Exklusivität ins Bad. Die Pendeltüren mit integriertem Hebe- und Senkmechanismus bieten 180° Pendelkomfort und sorgen damit für einen grosszügigen, freien Einstieg sowie ideale Raumanpassungsmöglichkeiten. Überzeugend sind zudem die funktionellen Vorteile der extrem flachen Beschläge der Duschkabine: Sie sind innen bündig und äusserst reinigungsfreundlich und pflegeleicht. Der hohe Nutzungskomfort wird vervollständigt durch die ergonomischen, beidseitig angebrachten Stossgriffe. Unzählige Pendeltürvarianten gestatten den Einsatz für nahezu jede Einbausituation. Kermi – besser bis ins Detail.



www.badewelten.ch/kermi

WOHLFÜHLWÄRME FÜRS BAD

Das zeitlos elegante Design des infraSWISS Badtuchwärmersortimentes sorgt für einen Hauch von Luxus und viel Komfort.

Nicht nur was die wohlige Wärme warmer Badtücher betrifft, steht das infraSWISS-Sortiment für Komfort, sondern auch in technischer Hinsicht. Die individuellen Steuerungen ermöglichen einen sparsamen und energieeffizienten Betrieb. So lässt sich die Variante «Touch» mit integriertem Timer und weak up-Funktion manuell auf die Laufzeit einstellen und erspart elektrische Installationen. Die Variante «three-touch» bietet ausser der Timer-Funktion auch die Möglichkeit einer 3-Stufen-Temperaturregelung. Die erste Stufe C wurde mit einer Oberflächentemperatur von ca. 45 °C als Kleinkindersicherung konzipiert. Die Stufe B1 liegt bei circa 55 °C und die Stufe B2 misst 70 °C. Damit kann man sich individuell entscheiden, wie schnell man das Badetuch in Wohlfühlwärme geniessen möchte. Mit verschiedenen Badtuchstangen und Glasfarbenvarianten lässt sich der Badtuchwärmer auf das Interieur abstimmen. Alle Ausführungen können mit einem integrierten Timer oder externen Thermostat bedient werden. Zusätzlich kann das ganze Sortiment in eine «KNX»- oder «digitalSTROM»-Hausautomation integriert werden.

www.badewelten.ch/infraswiss



SPÜLRANDLOSES WC – PFLEGELEICHT UND HYGIENISCH

Keramik Laufen geht mit seinem neuen spülrandlosen WC LAUFEN pro rimless gegen Keime und Geruchsablagerungen vor.

Was haben sich Erfinder nicht alles einfallen lassen, um gegen Ablagerungen unter dem Toilettenspülrand anzugehen? Dabei ist die Logik denkbar einfach: kein Spülrand, keine Ablagerungen, keine unangenehmen Gerüche. Weniger ist in diesem Fall mehr: In neuem Design und mit innovativer Spültechnologie stellt der Schweizer Badspezialist Keramik Laufen sein neues spülrandloses WC vor. Dank innovativer Spültechnologie kommt das WC LAUFEN pro rimless ohne Spülrand aus, gespült wird das WC spritzfrei und kraftvoll mit 6 oder 3 Litern. Das Wasser erreicht dabei praktisch jede Stelle im Innenbecken und lässt Keimen und Bakterien keine Chance, sich festzusetzen. Das neue spülrandlose WC ist schnell und einfach zu reinigen und deshalb ideal für öffentliche Einrichtungen, Hotels und alle hochfrequentierten Örtlichkeiten, wo Reinigungszeit eingespart werden soll und ein Höchstmass an Hygiene gewährleistet sein muss. Auch in Privathaushalten ist es eine willkommene Alternative zu einem herkömmlichen WC: Schliesslich freut man sich auch in den eigenen vier Wänden über weniger Aufwand bei der Reinigung.



www.badewelten.ch/laufen

WENN EINE BADRENOVATION ANSTEHT

*Jedes Bad kommt einmal in die Jahre
und sollte renoviert werden.
Zwei Beispiele zeigen, dass es sich lohnt.*

*Nische mit dem neuen Waschtisch und Badmöbeln
aus dem Programm ProCasa Cinque.*



Das eine Beispiel das Bad einer fünfköpfigen Familie, das andere ein Bad in einem 250-jährigen Bauernhaus: zwei Extreme, die nach individuellen Lösungen riefen. Bei Familie Carrel liess sich die Renovation der beiden kleinen Badezimmer nicht mehr hinausschieben: «Der Raum mit der Toilette war so schmal, dass es unmöglich war, normal auf dem WC zu sitzen», beschreibt Sylvie Carrel die missliche Situation. «Auch die Duscharmatur war in einem erbärmlichen Zustand, das Fenster morsch und das kleine Waschbecken so tief montiert, dass es kaum mehr brauchbar war.» Doch ein Bad umzubauen bedeutet meist, sich während der Umbauzeit mit Provisorien zufriedenzugeben – und da beginnt man, zu zögern. Genau dann stellt sich die Frage, ob es besser ist, sich Tag für Tag über die Mängel zu ärgern oder für absehbare Zeit eine provisorische Lösung zu akzeptieren und dann in ein komfortables Bad einzuziehen. «Ich geniesse die Grosszügigkeit, die Funktionalität, das moderne Design und die gute Belüftung», bestätigt Sylvie Carrel nach dem Umbau.



*Für Boden und Wände wurden dunkle
Keramikplatten gewählt; eine mit floralen
Motiven verzierte, weisse Bordüre
bildet den Übergang zu den weissen
Wandplatten.*

Zwei Bäder zusammengelegt

Im 60-jährigen Haus von Familie Carrel in Cronay wurden in den beiden Badezimmern Wände niedergerissen, Fenster versetzt, Mauern hochgezogen, neue Türen integriert und Wasseranschlüsse sowie Heizungsleitungen neu verlegt. Engpässe bezüglich Badbenutzung gab es während dieser Zeit nicht, da die beiden bisherigen Bäder nicht gleichzeitig renoviert wurden. Deshalb empfiehlt Sylvie Carrel auch allen, die ein Renovationsvorhaben planen, einen Projektleiter zu bestimmen, der stets auf dem Laufenden über die gerade bevorstehenden Planungs- und Realisationsschritte ist. Und auch Geduld ist gefragt: «Man darf sich nicht entmutigen lassen, wenn bei den Umbauarbeiten Unvorhergesehenes auftaucht.» Bei der Wahl der sanitären Produkte aus dem ProCasa-Sortiment besuchte die Familie die Gétaz-Miauton-Ausstellung in Givisiez und definierte Farbkombinationen und Materialien im fachkundigen Austausch mit erfahrenen Ausstellungsberatern.

Neues Bad in 250-jährigem Haus

Ein anderes Beispiel ist das Bad in einem 250-jährigen Bauernhaus in Villmergen. Nachdem ihr Sohn ausgezogen war, entschloss sich Huguette Barth dazu, ihr Bauernhaus nach und nach eigenhändig zu renovieren: zuerst das Schlafzimmer, dann das Wohnzimmer. «Doch das Bad konnte ich unmöglich alleine schaffen». Sie hatte eine klare Vorstellung, wie es

aussehen sollte: «Einen Aufsatzwaschtisch habe ich mir schon lange gewünscht, und das Bad sollte elegant und modern wirken.» Bei der Gestaltung und Zusammenstellung der Produkte aus dem ProCasa-Sortiment wurde sie in der Richner-Ausstellung in Aarau kompetent beraten. Sanitärspezialisten, Plattenleger, Elektrotechniker und Maler sorgten dann für den kompletten Umbau: 14 Tage dauerte die Sanierung der ehemaligen Nasszelle und erfolgte genau nach Terminplan. Dabei gewöhnte sich Huguette Barth schnell daran, temporär auf einer Baustelle zu wohnen. Das Ergebnis entschädigte dann für alles: Das neue Bad wurde zu einer tollen Wellnessoase mit allem Komfort – genau so, wie es sich Huguette Barth vorgestellt hatte.

Flexibles Konzept: Komplettbad

So unterschiedlich die Ausgangslagen und Wünsche dieser beiden Projekte waren, setzten beide Bauherrschaften bei der Auswahl der Badeinrichtung auf eine ProCasa-Serie von Richner. ProCasa bietet unter anderem Komplettbäder in drei verschiedenen Preisklassen, welche auch ästhetisch auf verschiedenste Wünsche und Anforderungen eingehen. Die Serien Uno, Tre und Cinque überzeugen mit stilvoller zusammengestellten Produkten, die sowohl die Badeinrichtung als auch die dazu passenden Wand- und Bodenplatten umfassen. Damit lassen sich Bäder aus einem Guss gestalten. Weitere Informationen unter www.procasa.ch

Die Raumfläche wurde optimal genutzt und mit Badmöbeln, Wanne, Dusche und WC aus den ProCasa-Kollektionen eingerichtet.



www.badewelten.ch/richner



DIE NEUE DIMENSION DER WÄSCHEPFLEGE VON MIELE

Die neue Miele-Gerätegeneration W1 wäscht sauberer, schneller, komfortabler und sparsamer als je zuvor.

Ein neues Zeitalter der Wäschepflege beginnt und dabei sorgen zwei Weltneuheiten für sensationelle Waschergebnisse: Das Miele-PowerWash-System steigert die Reinigungswirkung nachweislich und erledigt ein Vollprogramm in weniger als einer Stunde. Dank TwinDos kann mit Flüssigwaschmitteln nicht nur Bunt-, sondern erstmals auch Weisses perfekt gewaschen werden, so sauber und so schnell wie noch nie.

PowerWash

Das PowerWash-System von Miele revolutioniert das Waschen, indem es eine Reinigungsleistung und Schnelligkeit in der Wäschepflege auf bisher unerreichtem Niveau ermöglicht. Das PowerWash-System setzt sich aus zwei überlegenen Leistungsmerkmalen zusammen: Der Intensivflutung und dem Programm QuickPowerWash. Das intelligente Prinzip der Intensivflutung sorgt für die überragende Waschleistung der Miele-Geräte. Durch einen ausgefeilten Laugenkreislauf wird die Leistung des Waschmittels maximal ausgenutzt und die Waschwirkung um 10%* gesteigert. Ein vollwertiger Waschgang dauert dank QuickPowerWash gerade mal

59 Minuten, und das bei bester Waschwirkung**. Jetzt offiziell bestätigt vom renommierten Institut für angewandte Forschung wfk*.

TwinDos

Die neue automatische Dosierung TwinDos spart 30% Waschmittel. Für ein ganz automatisches Dosieren bietet TwinDos zwei Optionen an: Einfüllen eines beliebigen Flüssigwaschmittels bzw. Weichspülers in die mitgelieferten Waschmittelbehälter oder man nutzt das Miele-2-Phasen-System, welches die Miele-UltraPhase 1 und -UltraPhase 2 zum optimalen Zeitpunkt in den Waschprozess dosiert. Weisses und Bunt- werden so perfekt sauber. Damit erzielt Miele höchste Waschwirkung und bietet das beste Flüssigwaschmittel-System am Markt auf Knopfdruck.

* Prüfbericht WL 6401/13 ** Waschwirkungsklasse A

DUSCHGENUSS PER KNOPFDRUCK

Unaufdringlich im Design und wegweisend in der Technologie kommt die Select-Technologie jetzt auch bei Unterputzlösungen zum Einsatz.

Die Select-Technologie von Hansgrohe spielt jetzt auch bei Unterputzlösungen ihre Stärken aus. Ganz intuitiv – durch einfachen Knopfdruck – werden mit den neuen ShowerSelect-Unterputz-Thermostaten verschiedene Duschfunktionen ausgewählt und Wasserquellen ein- und ausgeschaltet: ganz ohne den Einsatz störungsanfälliger Elektronik. Das attraktive, hochwertige Design bietet zusammen mit der Select-Technologie unzählige Anwendungsmöglichkeiten – und Duschkomfort par excellence. Die ShowerSelect-Unterputz-Thermostate sind einzigartige Produkte, die in der Renovierung wie auch im Neubau Einsatz finden. Lieferbar ist ein komplettes Sortiment in breiter Anwendungsvielfalt, das universell mit sämtlichen Brausen aus dem Hansgrohe-Sortiment kombinierbar ist. Die ergonomische und intuitive Bedienbarkeit sowie die Lesbarkeit der Symbole machen die neuen Unterputz-Thermostate zu einem wahren Mehrgenerationen-Produkt. Die neuen ShowerSelect-Unterputz-Thermostate von Hansgrohe – eine komfortable Steuerung mit K(n)öpfchen. Ausgezeichnet mit dem Design Plus Award und dem Produkt Award «Badkomfort für Generationen».



www.badewelten.ch/hansgrohe

SCHLUSS MIT SCHLECHTEM GERUCH IM BADEZIMMER

Wohlfühlen im Bad fängt mit frischer Luft an. Teilen sich mehrere Personen das Badezimmer oder nutzen es kurz hintereinander, ist WC-Geruch sehr unangenehm.

Das innovative WC-System Geberit DuoFresh bietet eine überzeugende Lösung: Die schlechte Luft wird durch den Spülwassereinlass direkt aus der WC-Schüssel abgesaugt, mittels Aktivkohlefilter gereinigt und seitlich aus der Betätigungsplatte wieder frisch in den Raum zurückgeführt. Gerüche werden so nicht wie mit einem Duftspray einfach überdeckt und verbreiten sich auch nicht zuerst im Raum wie bei einer energieverwendenden Badezimmerlüftung. Sorgen Sie für frische Luft mit Geberit DuoFresh. Die Gelegenheit war noch nie so günstig: bei Kauf und Installation von Geberit DuoFresh bis 31.12.2014 erstattet Geberit CHF 100 Cashback Bonus zurück. Infos unter www.geberit.ch/duofresh



www.badewelten.ch/geberit



DA WERDEN ALLE REGISTER GEZOGEN

Wenn es um Bad-Kompetenz geht, macht BadeWelten Partnern niemand so schnell etwas vor: sanitär-technisch und planerisch sind sie einfach top.



BadeWelten gibt Badräumen Form und Gestalt in Plänen, die man lesen kann und in Materialisierungen, wie sie dem persönlichen Stil entsprechen. Mit innovativen Ideen und raffinierten Gestaltungslösungen. Mit ganzheitlichen Raumkonzepten und kompromissloser Umsetzung. Das verstehen BadeWelten Partner unter Kompetenz – und dafür bilden sie sich laufend weiter. Denn ein Bad soll ein privates Spa werden: ein Bad zum Abschalten, Entspannen, Geniessen. In gutem Design, mit stimmungsvoller Beleuchtung und pfiffiger Technik. Mit Wärme, Wasser, Sound und Licht oder was immer man mag. Dazu muss es perfekt funktionieren und funktionell sein, weshalb auch bei Installationen und Details ganz genau hingeschaut und an Ergonomie und Ökologie, an Termine und an das Budget gedacht wird. Und an die Zukunft, in der jedes Bad uneingeschränkt Freude machen soll. Ja, BadeWelten Partner sind Profis – und stolz darauf, wenn sie alle (Kompetenz-)Register für ihre Kundinnen und Kunden ziehen dürfen.

BadeWelten ist ein genossenschaftlicher Zusammenschluss erfahrener Sanitär- und Installationsfachleute aus der Deutschschweiz. Seit über 30 Jahren sind die Mitglieder führend in Planung, Gestaltung und Umsetzung individueller Badkonzepte.

***An diesen Messen stellt
BadeWelten die
neusten Trends vor***

- WOHGA in Zug, 6. bis 9. März 2014
- OFFA in St.Gallen, 9. bis 13. April 2014

oder auf www.badewelten.ch

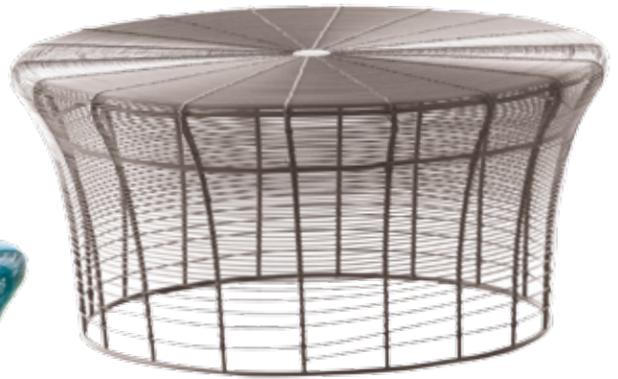
DEKORATIVE GEGENSÄTZE

**Das bringt Wärme,
Atmosphäre, Sinnlichkeit
in schöne Bäder.**

So gegensätzlich manche Farben erscheinen mögen, so wohltuend können sie im Zusammenspiel sein: Rot und Orange zum Beispiel. Oder Kupfer und Weiss, ebenfalls pure Kontraste, finden in aufregender Eleganz zueinander. Dekoratives und konsequente Strenge, ja, auch da funktioniert das Prinzip der Anziehungskraft von Gegensätzen. Ausprobieren, heisst die Devise und gibt das Spielfeld frei für individuelle Kreationen. Dabei mischen fantasievolle Entwürfe kräftig mit.



01



02



03



04



05

- 01 «Aram» Low-tables. www.gun-rugs.com
 02 Motivstöpsel «Plopp». www.plopp.co
 03 «Tatou» Tischleuchte. www.flos.com
 04 Kupfer-Kerzenschalen «Burn». www.zoeppritz.de
 05 Modekollektion «Aquarius» von Sieger Design. www.sieger-design.de

BadelWelten

DIE BADARCHITEKTEN



KANTON AARGAU

BÄR HAUSTECHNIK AG, AARBURG
GROLIMUND AG, MURI
PAUL RYSER AG, AARAU
WINKLER WIL HAUSTECHNIK AG, WIL
WÜLSER ZOFINGEN AG, ZOFINGEN
WÜRMLI HAUSTECHNIK AG, WETTINGEN

KANTON BASEL (LAND)

LÜTHI-HAUSTECHNIK AG, BIRSFELDEN
SCHNEIDER SANITÄR + SPENGLEREI AG, PRATTELN

KANTON BERN

BÄREN HAUSTECHNIK AG, WABERN
STEINER WICHTRACH HAUSTECHNIK AG, WICHTRACH

KANTON GLARUS

WUNDERLE HAUSTECHNIK AG, NÄFELS

KANTON GRAUBÜNDEN

HOSANG SANITÄR AG, ZUOZ
ISSLER DAVOS AG, DAVOS PLATZ
CHRISTIAN JOST, HEIZUNG & SANITÄR, CHUR
LORENZ LEHNER AG, PONTRESINA

KANTON LUZERN

ROGGER SANITÄR-HEIZUNG AG, RUSWIL

KANTON SCHAFFHAUSEN

SCHERRER HAUSTECHNIK AG, SCHAFFHAUSEN

KANTON SCHWYZ

ITEN SANITÄR & SPENGLEREI AG, KÜSSNACHT AM RIGI
VOGT HEIZUNG SANITÄR GMBH, REICHENBURG

KANTON SOLOTHURN

LIECHTI HAUSTECHNIK AG, OENSINGEN
WÜLSER LOSTORF AG, LOSTORF

KANTON ST.GALLEN

MAYER HAUSTECHNIK AG, RORSCHACH
SCHENK BRUHIN AG, SARGANS
SCHWIZER HAUSTECHNIK AG, GOSSAU
SCHWIZER HAUSTECHNIK AG, ST.GALLEN

KANTON THURGAU

BÄR + SOHN AG, KREUZLINGEN
HAUSTECHNIK EUGSTER AG, ROGGWIL
ROBERT MATHIS, MATZINGEN

KANTON UNTERWALDEN

BIRCHER SANITÄRE ANLAGEN AG, ENNETBÜRGEN
ROHRER + CO., SARNEN

KANTON URI

ARNOLD HEIZUNG SANITÄR AG, SCHATTDORF

KANTON WALLIS

OTTO STOFFEL AG, VISP

KANTON ZUG

A. BACHMANN AG, ROTKREUZ
NIEDERMANN AG, BAAR
SCHÄRER + BECK AG, STEINHAUSEN

KANTON ZÜRICH

A. BALTENSPERGER AG, ZÜRICH
P. + S. CHRISTEN, EFFRETIKON
ERWIN DUBACH AG, HINWIL
KAUFMANN SPENGLEREI + SANITÄR AG, EGG
LEE SANITÄR AG, EGLISAU
SCHÄPPI & MEIER AG, BASSERSDORF
SCHAUB HAUSTECHNIK AG, HORGEN
HEINZ WÄLTI HAUSTECHNIK, LANGNAU AM ALBIS

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

OSPELT HAUSTECHNIK AG, VADUZ